

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 40: Kubus Titan

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

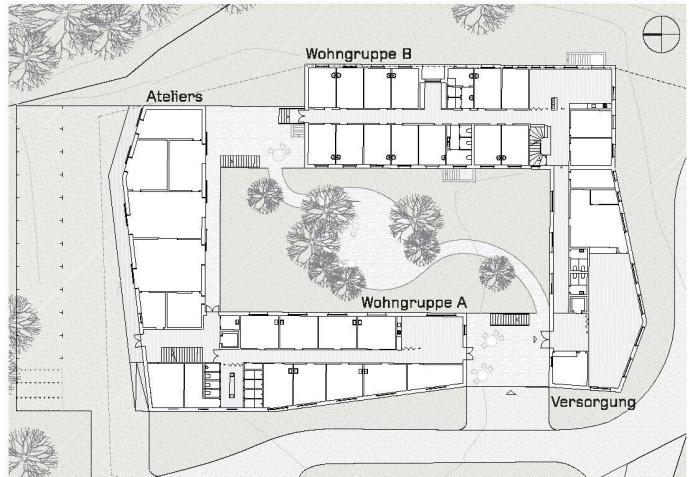
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERWEITERUNG HAUS FELSENAU, BERN



01+02 Siegerprojekt «Arustak»: Niedrige, zweigeschossige Winkelbauten in Holzelementbauweise fassen einen heimeligen Hof. Die Gestaltung von Geländer und Sonnenschutz sollen in der Weiterbearbeitung allerdings vereinfacht werden (Bilder: Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich)

Mit einem mutigen Abrissvorschlag schaffen Fiechter & Salzmann Architekten Raum für zwei funktionelle Neubauten im Berner Quartier Felsenau.

(af) Der Bernische Verein für Gefangenene und Entlassenenfürsorge betreibt im «Haus Felsenau» betreute Wohnplätze und Beschäftigungsprogramme zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Künftig will die Trägerschaft auf dem ehemaligen Spinnereiareal mit zwei historischen Holzsystembauten und einem Arbeiterinnenwohnheim mehr Plätze und ein differenzierteres Angebot bereitstellen. Hierzu war eine einfache, wirtschaftliche Lösung gefordert, die mindestens den Minergie-Standard erfüllt – ein begründeter Abriss der Baracken ist möglich. Zum Projektwettbewerb qualifizierten sich 15 Architekturbüros. Die Beiträge zeigten erfreu-

lich viele verschiedene Konzepte zur künftigen Arealentwicklung. Die Zürcher Architekten Caroline Fiechter und René Salzmann schlagen in ihrem Siegerprojekt vor, bis auf den Zimmertrakt alle Gebäude abzubrechen. Diesen erweitern sie zu einem Winkel, der mit einem zweiten L-förmigen Neubau eine Hofsituation bildet. Durchgehende Holzverkleidung fassen Bestand und Neubau zusammen, dessen schiefwinklige Form die Jury allerdings als zufällig kritisiert.

PREISE

1. Preis (23 000 Fr.): «Arustak», Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich
2. Preis (21 000 Fr.): «Trilogie», Nussbaumer Trüssel Architekten und Gestalter, Basel; Walther Mory Maier Bauingenieure, Basel; Waldhauser Haustechnik, Basel
3. Preis (20 000 Fr.): «Werkstadt», ppag architects, A-Wien; Bauklimatik, A-Wien

4. Preis (12 000 Fr.): «Onda», Niedermann Sigg Schwendener Architekten, Zürich
5. Preis (8 000 Fr.): «Rückenwind», wbarchitekten, Bern; Grolimund & Partner, Bern; maaars architektur visualisierungen, Zürich
6. Preis (6 000 Fr.): «Weiterbauen», team K Architekten, Burgdorf

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Simon Bingeli Architekten, Biel; Dill + Huser Architekten, Bern; studer strasser architekten, Basel; reinhardpartner Architekten und Planer, Bern; spaceshop Architekten, Biel; müller verdan architekten, Zürich; A.D.P. Walter Ramseier, Zürich; ds.architekten, Basel; Werkgruppe AGW, Bern

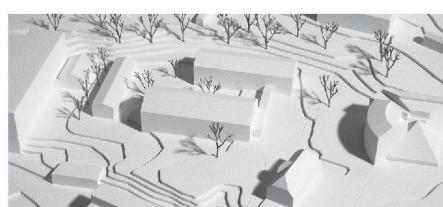
JURY

Fachpreisgericht: Fritz Schär (Vorsitz), Ursula Stücheli, Mona Trautmann, Bernhard von Erlach, Jürg Keller, Rolf Borer (Ersatz)

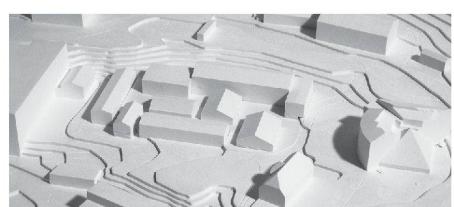
Sachpreisgericht: Andrea Baechtold, René Faietti, Peter Geissbühler, Franz Moggi, Fabienne Bachmann (Ersatz)



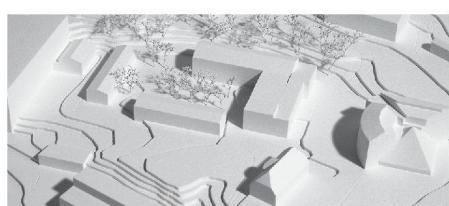
03 «Arustak» (Modelfotos: Rolf Borer)



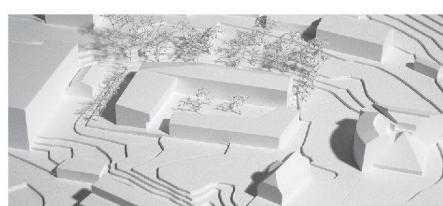
04 «Trilogie»



05 «Werkstadt»



06 «Onda»



07 «Rückenwind»



08 «Weiterbauen»